Veith, Georg

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

grosser Auszeichnung absolvierte. Von der Hochschule weg widmete er sich der Lehrtätigkeit, zunächst als Professor am Lyceum in Cremona, dann als vom italienischen Unterrichtsministerium abgeordneter Inspektor in Turin und Sizilien, später als Professor der Mathematik an der Universität Bologna und weiter als Vizedirektor der technischen Hochschule in Mailand; bis er vom Minister Sella im November 1873 nach Rom berufen wurde, zur Gründung der technischen Hochschule, die er durch seine rastlose Bemühungen zur ersten unter der italienischen Schwesteranstalten erhob. Neben dieser Lehrtätigkeit ging eine äussert fruchtbare Betätigung auf wissenschaftlichem Gebiet, die Cremonas Namen zu einem der gefeiertsten in der zeitgenössischen mathematischen Welt gemacht hat. Als von besonderem Interesse für die Ingenieurwissenschaft sei hiervon nur die durch ihn erfolgte Einführung der graphischen Statik in den Lehrplan der italienischen Hochschulen erwähnt und die für die Praxis mit besonders glücklicher Hand durchgeführte Ausbildung derselben, die in dem «Cremonaschen Kräfteplan» seinen Namen in der Ingenieurwissenschaft verewigt hat. Die Universitäten von Berlin, Stockholm, Oxford u. a. ehrten ihn durch Verleihung des Doktortitels honoris causa.

Auch auf politischem Gebiete hat Cremona seinem Vaterlande hervorragende Dienste geleistet; seit 1879 gehörte er dem Senate des Königreiches als eines seiner angesehensten Mitglieder an. *C.*

† **Georg Veith.** In Stuttgart, wo er seit seinem Wegzug von Zürich wohnte, ist am 2. Juli d. J. im Alter von 81 Jahren Professor Georg Veith gestorben. Wir werden dem Verstorbenen, dessen Andenken in der Erinnerung seiner zahlreichen, dankbaren Schüler fortlebt, in der nächsten Nummer einen Nachruf widmen.

† **H. von Orelli.** Nach mehrmonatlichem Krankenlager verschied am 2. d. M. in Bern Ingenieur Hans von Orelli, techn. Adjunkt des eidg. Amtes für geistiges Eigentum. Auch diesem Kollegen sollen noch einige Worte der Erinnerung geweiht werden.

Konkurrenzen.

Aufnahmegebäude im Bahnhof Basel (Bd. XLI, S. 92, 103, 147, 204, 218, 298). Die Anzahl der dem Preisgericht vorgelegenen Entwürfe ist durch nachträglich eingelangte, aber rechtzeitig zur Post gegebene Sendungen auf 45 erhöht worden. Das Preisgericht hat dieselben am 29. und 30. Juni geprüft und beschlossen einen I. Preis nicht zu erteilen, sondern die verfügbare Summe von 10 000 Fr. in zwei II. Preise von je 3500 Fr. und einen III. Preis von 3000 Fr. zu teilen. Diese Preise wurden folgendermassen zugesprochen:

II. Preis «ex aequo» (3500 Fr.) dem Entwurf mit dem Motto: «Fahrplanmässig». Verfasser: *Kuder & Müller*, Architekten in Strassburg und Zürich.

II. Preis «ex aequo» (3500 Fr.) dem Entwurfe mit dem Motto: «Monumental». Verfasser: Regierungsbaumeister *Kurt Gabriel* in Düsseldorf.

III. Preis (3000 Fr.) dem Entwurfe mit dem Motto: «Weisse Wolken». Verfasser: Professor *J. H. Olbrich* in Darmstadt.

Die Ausstellung der eingereichten Arbeiten findet, wie schon berichtet, vom 2. bis 15. Juli im grossen Saale des Gewerbemuseums statt, je von 8 Uhr vorm. bis 6 Uhr abends, am Sonntag nur von 10½ bis 5 Uhr abends.

Literatur.

Die industriellen Unternehmungen der Stadt Zürich, gewidmet den Teilnehmern an der 43. Jahresversammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern. Zürich 1903. Hofer & Co. in Zürich.

Zu Ehren der Gas- und Wasserfachmänner hat das Organisationskomitee in gediegener Ausstattung eine Festschrift herausgegeben, die reich illustriert, zum Teil unter Benützung der s. Z. in der «Schweizerischen Bauzeitung» erschienenen Abbildungen die «industriellen Unternehmungen der Stadt Zürich» geschichtlich und technisch behandelt. Direktor A. Weiss führt uns das städtische Gaswerk vor, Ingenieur H. Peter die Wasserversorgung der Stadt Zürich und Direktor H. Wagner die Einrichtungen des städtischen Elektrizitätswerkes, während Direktor A. Bertschinger über die städtischen Strassenbahnen berichtet und Stadtingenieur V. Wenner die Kanalisation von Zürich beschreibt. So ist in gemeinsamer Arbeit ein wertvolles Werk entstanden, das in seiner übersichtlichen und erschöpfenden Darstellung jedem Festteilnehmer eine willkommene Gabe war.

Kurzer Führer durch die wichtigeren Gas- und Wasserwerke der Schweiz. Gewidmet vom Schweizerischen Verein von Gas- und Wasserfachmännern. 1903. Zürich, Buchdruckerei Jean Frey.

Der Schweizerische Verein hat sich durch das handliche Werkchen, das er an die Teilnehmer der 43. Jahresversammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern verteilen liess, unbestreitbares Verdienst erworben. Die Broschüre, die in übersichtlicher Anordnung kurze Angaben über die Grösse, Beschaffenheit usw. der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke enthält, erfüllt ihren Zweck als Führer vortrefflich und wird manchem Fachgenossen jetzt oder auf spätern Reisen auch durch ihre vortreffliche Karte als Wegweiser gute Dienste leisten.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, Dr. C. H. BAER,
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht für Griechenland tüchtige, mit tachymetrischen Aufnahmen und Messtischarbeit vertraute *Topographen.* Der Eintritt sollte bald erfolgen; die Beschäftigung würde zwei bis drei Jahre dauern. (1337)

Auskunft erteilt *Das Bureau der G. e. P.*, Brandschenkestrasse 53, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
5. Juli	Schulgutsverwaltung	Flurlingen (Zürich)	Erstellung eines Sockels und einer Treppe aus Beton.
5. »	Luzius Schumacher	Medels (Graubünden)	Erstellung eines Alpweges und einer Brunnenstube für eine Alpverbesserung.
5. »	Ammann Keller	Baldingen (Aargau)	Ausführung einer etwa 2 *km* langen Strasse in Baldingen. Kostenvoranschlag 23 000 Fr.
6. »	Wasserbauinspektor	Liestal (Baselland)	Uferversicherungsarbeiten an der Birs bei Birsfelden.
6. »	Strasseninspektor	Liestal (Baselland)	Verschiedene Dohlenarbeiten in Zementröhren in Arisdorf, Benken und Bottmingen.
6. »	Kantonales Baubureau	Schaffhausen	Schreiner- und Parkett-Arbeiten für den chirurgischen Pavillon beim Kantonsspital in Schaffhausen.
8. »	E. v. Tscharner, Architekt	Chur	Flaschner- und Glaser-Arbeiten sowie Holzzementbedachung für einen Neubau in Flims.
8. »	Abundi Schmid, Architekt	Wallenstadt (St. Gall.)	Erd-, Maurer- und Steinmetz-Arbeiten zum Kirchenbau in Wallenstadt.
8. »	Gottfried Fahrni	Bözingen (Bern)	Bau eines evangel. Vereinshauses in Bözingen.
9. »	J. Stamm, Baureferent	Thayngen (Schaffh.)	Erstellung eines Fussbodens samt Blindboden im Schulhaus Thayngen.
9. »	J. Schmid-Lütschg, Architekt	Glarus	Erstellung einer neuen Treppenanlage vor dem Schulhaus in Mitlödi.
10. »	Max Hoeger, Architekt	St. Gallen	Schlosser-, Glaser-, Maler- und Asphalt-Arbeiten zum Lagerhaus Davidsbleiche.
10. »	Stadtbauamt	Solothurn	Arbeiten zu einem Umbau im alten Waisenhause in Solothurn.
10. »	Plüer, Ortsvorsteher	Triboltingen (Thurg.)	Liefern und Legen von 2000 *m* Gussrohren und Zubehör, sowie Erstellung des Reservoirs mit 150 m^3 Inhalt für die Wasserversorgung Triboltingen.
12. »	Kantonsbaumeister	Aarau	Anlage einer neuen Abort-Einrichtung für die Infanterie-Kaserne in Aarau.
12. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern Bundeshaus, Westbau	Schreiner- und Gipser-Arbeiten, sowie die Lieferung der hölzernen Rolladen im Hauptbau des Gebäudes für die eidgen. Landestopographie in Bern.
15. »	R. Ammann, Architekt	Aarau	Niederdruckdampfheizung mit Ventilationseinrichtung für ein Fabriketablissement.
15. »	Gemeindekanzlei	Berikon (Aargau)	Verschiedene Arbeiten zum Neubau des Kirchturms Berikon.
15. »	Gemeindeamt	Stein (St. Gallen)	Dürrenbachverbauung in Stein (Toggenburg). Voranschlag 70 000 Fr.
15. »	Baubureau der Kantonsschule	Lugano	Ausführung der Kunststein-Arbeiten für den Neubau der Kantonsschule in Lugano.
15. »	H. Petitpierre, Arch.	Murten	Verschiedene Bauarbeiten für das neue Schulhaus in Kerzers.
20. »	Oberingenieur der Kreisdirektion III der S. B. B.	Zürich a. Rohmaterialbahnhof	Erdarbeiten für die neue Stationsanlage Steinhausen; Kostenvoranschlag 30 000 Fr. Erstellung einer neuen Eisenkonstruktion für die Glattbrücke bei Glattbrugg (78 *t*).
20. »	R. Ammann, Architekt	Aarau	Parkettlieferung für vier Wohnhäuser.